

Die zehn Gebote

Das erste Gebot: Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.

Das zweite Gebot: Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht unnützlich gebrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht.

Das dritte Gebot: Du sollst den Feiertag heiligen.

Das vierte Gebot: Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass dir es wohlgehe und du lange lebest auf Erden.

Das fünfte Gebot: Du sollst nicht töten.

Das sechste Gebot: Du sollst nicht ehebrechen.

Das siebente Gebot: Du sollst nicht stehlen.

Das achte Gebot: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

Das neunte Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.

Das zehnte Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was sein ist.

Das „Doppelgebot der Liebe“ (Lk 10,27)

»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst«

Das Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name
dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen,
denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Das Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
Empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.

Liedtexte:

Du bist du

1. Vergiss es nie, dass du lebst, war keine eigene Idee, und dass du atmest, kein Entschluss von dir. Vergiss es nie, dass du lebst war eines anderen Idee, und dass du atmest, sein Geschenk an dich.

Refrain: Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur, ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du, das ist der Clou, du bist du, ja du bist du.

2. Vergiss es nie, niemand denkt und fühlt und handelt so wie du und niemand lächelt so, wie du's grad tust. Vergiss es nie, niemand sieht den Himmel ganz genau wie du und niemand hat je, was du weißt gewusst. Refrain

3. Vergiss es nie, dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt und solche Augen hast alleine du. Vergiss es nie, du bist reich egal ob mit, ob ohne Geld, denn du kannst leben, niemand lebt wie du! Refrain

Jürgen Werth

The lame man

1. The lame man sat by the road and he cried
the lame man sat by the road and he cried
the lame man sat by the road and he cried
he cried ohhhh....

show me the way, show me the way, show me the way,
the way to go home.

2. the blind man stood by the road and he cried
the blind man stood by the road and he cried
the blind man stood by the road and he cried
he cried ohhhh....

show me the way, show me the way, show me the way,
the way to go home.

3. Jesus hung on the cross and he died
Jesus hung on the cross and he died
Jesus hung on the cross and he died
He cried ohhh....

I am the way, I am the way, I am the way,
the way to go home.

4. Jesus, Jesus, Jesus.....

Afro-American Spiritual

Lieder, die ihr kennen, aber nicht auswendig können müsst:

Sei behütet

Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet auch mitten in der Nacht.

Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen hält der Schöpfer über dir die Wacht.

1. Mitten in die graue Alltagswelt, die sang- und klanglos mich beenzt,
höre ich ein Lied, das mir gefällt und das mir Perspektiven schenkt.

Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet auch mitten in der Nacht.

Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen hält der Schöpfer über dir die Wacht.

2. Immer, wenn wir auseinandergehn, spür ich Trauer, fühl ich mich allein.

Und bis wir uns einmal wiedersehn, solln die Worte dein Begleiter sein:

Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet auch mitten in der Nacht.

Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen hält der Schöpfer über dir die Wacht.

3. Manchmal, wenn ein Tag zu Ende geht und die Nacht durch alle Ritzen dringt,
spüre ich den Wind, der uns umweht und diese Zeilen mit sich bringt:

Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet auch mitten in der Nacht.
Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen hält der Schöpfer über dir die Wacht.
Clemens Bittlinger

Caminando va

Caminando va, Leben lebt vom Aufbruch.

Caminando va, machen wir uns auf!

1. Spring über deinen Schatten, wenn Dunkel dich bedroht.

Die Liebe macht dir Flügel, lässt dich weitersehn.

Zukunft ist schon in Sicht.

Caminando va, Leben lebt vom Aufbruch.

Caminando va, machen wir uns auf!

2. Setz über tiefe Gräben, wenn dir kein Ausweg bleibt.

Die Hoffnung gibt dir Atem, lässt dich weitergehn.

Leben liegt auf dem Weg.

Caminando va, Leben lebt vom Aufbruch.

Caminando va, machen wir uns auf!

3. Geh durch die wilden Wälder, wo keine Brücken stehn.

Der Glaube schenkt dir Weite, lässt dich jetzt versteh.

Gott ist dir schon voraus.

Caminando va, Leben lebt vom Aufbruch.

Caminando va, machen wir uns auf!

Musik u. Text: Pe.Irala; dt. Text: Th. Lauterbach tvd-Verlag Düsseldorf

Du bist mein Zufluchtsort – You are my hiding place

1. Du bist mein Zufluchtsort. Ich berge mich in deiner Hand, denn du schützt mich, Herr.

Wann immer mich Angst befällt, traue ich auf dich. Ja ich traue auf dich, und ich sage: Ich bin stark in der Kraft meines Herrn.

2. You are my hiding place. You always fill my heart with songs of deliverance whenever I am afraid. I will trust in You, I will trust in You; let the weak say I am strong in the strength of my God.

Original: You are my hiding place Text und Musik: Michael Ledner. Deutsch: Gitta Leuschner.

THEMEN, die wir miteinander behandelt haben:

- Bibel (Was ist das Alte, was das Neue Testament, welche biblischen Bücher stehenwo?)
- Jesus (Advent, Weihnachten, Passion, Ostern)
- Gottesdienst (Gottesdienstablauf, Liturgie)
- Diakonie
- Glaubensbekenntnis (Text siehe oben)

Abendmahl

Dazu: **Einsetzungsworte:**

Unser Herr Jesus in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's, gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmt und esst, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird .

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte, gab ihnen den und sprach: Nehmt und trinkt alle daraus. Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung all eurer Sünden. Solches tut, sooft ihr's trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Tod & Leben

Dazu: Lied von D. Bonhoeffer: **Von guten Mächten** (Im Gesangbuch Nr. 652)

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.
Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
2. Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.
3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.
4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.
5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.
6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Text: Dietrich Bonhoeffer (1944) 1945/1951

Melodie: Siegfried Fietz 1970

Heaven is a wonderful place

Heaven is a wonderful place,
filled with glory and grace,
I want to see my saviours face,
Heaven is a wonderful place.
Traditional

Zum Advent gehört das Lied „Macht hoch die Tür“:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt,
derhalb jauchzt mit Freuden singt,
gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.
5. Komm, o mein Heiland Jesus Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist,
ach zieh mit deiner Gnaden ein,
dein Freundlichkeit auch uns erschein,

dein Heillger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligeit,
dem Namen dein o Herr sei ewig Preis und Ehr.

Psalm 23,1-6:

Der gute Hirte

231 Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Taufe dazu:

Tauf- und Missionsbefehl (Mt 28, 18-20):

18 Und Jesus sprach zu seinen Jüngern: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

19 Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes

20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Weitere **Bibelsprüche**, die gut zu wissen sind:

Psalm 103,8: Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

Jesaja 43,1: So spricht der HERR: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Konfirmationssprüche

1. Gott sagt: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. 1. Mose 12,2

2. Wenn du den Herrn, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst. 5. Mose 4,29

3. Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Laß dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. Josua 1,9

4. Der Herr ist mein Hüte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1

5. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Psalm 23,4

6. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Psalm 23,6

7. Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten. Psalm 25, 10

8. Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Zuflucht; vor wem sollte mir grauen? Psalm 27,1

9. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Psalm 37,5

10. Gott sagt: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich loben. Psalm 50,15

11. Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass

ich deinen Namen fürchte. Psalm 86,11

12. Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Psalm 103,8 .
13. Die Furcht Gottes ist der Weisheit Anfang. Klug sind alle, die danach tun. Psalm 111, 10
14. Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege. Psalm 139,23-24
15. Gott ist nahe allen, die ihn anrufen. Psalm 145,18
16. Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. Sprüche Salomos 31,8
17. Die auf Gott harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Jesaja 40,31
18. Gott sagt: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jesaja 41, 10
19. Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, aller Welt Enden; denn ich bin Gott, und sonst keiner mehr. Jesaja 45,22
20. Suchet Gott, solange er zu finden ist; rufet ihn an, solange er nahe ist. Jesaja 55,6
21. Die Güte Gottes ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Klagelieder Jeremias 3,22-23
22. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8
23. Selig sind, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. Matthäus 5,6
24. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Matthäus 5,7
25. Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9
26. Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Matthäus 7,7
27. Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28
28. Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele. Matthäus 16, 26
29. Jesus sagt: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20
30. Jesus sagt: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte vergehen nicht. Lukas 21,33
31. Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Johannes 6,35
32. Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8,12
33. Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt der wird leben, ob er gleich stirbe. Johannes 11,25
34. Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, so ihr Liebe untereinander habt. Johannes 13,35
35. Jesus sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Johannes 14,6
36. Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. Römer 8,28
37. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. Römer 12,12
38. Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21
39. Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem heiligen Geist. Römer 14,17
40. Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Korinther 13,13
41. Zur Freiheit hat uns Christus befreit. So steht nun fest und laßt euch nicht wieder zu

Sklaven machen. Galater 5,1

42. Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

43. Seid untereinander gesinnt, wie es der Gemeinschaft mit Jesus Christus entspricht. Philipper 2,5

44. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7

45. Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn jemand nach der Hoffnung fragt, die in euch ist. 1. Petrus 3,15

46. Alle eure Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7

47. Laßt uns nicht lieben bloß mit Worten und mit dem Munde, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. 1. Johannes 3,18

48. Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1. Johannes 4,16

Tauf- und Konfirmationssprüche

1. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. 1. Mose 1,27

2. Gott segne dich und behüte dich; Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Gott erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. 4. Mose 6,24-26

3. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an. 1. Samuel 16,7

4. Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Psalm 8,4-5

5. Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. Psalm 32,8

6. Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Psalm 36,6

7. Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Psalm 91,11

8. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

9. Die Gnade Gottes währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind bei denen, die seinen Bund halten und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun. Psalm 103,17-18

10. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 121,1-2

11. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5

12. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. Jesaja 43,1

13. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht Gott, dein Erbarmer. Jesaja 54, 10

14. Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott, denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet. Jesaja 61, 10

15. Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

16. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Johannes 15,5

17. Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8,14

18. Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Freie oder Unfreie, und sind alle mit einem Geist getränkt. 1. Korinther 12,13

19. Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden. 2. Korinther 5,17
20. Denn ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christus Jesus. Galater 3,26
21. So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19
22. Sehet, welche Liebe hat uns der Vater gezeigt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen; und es auch sind. 1. Johannes 3,1
23. Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, dass wir durch ihn leben sollen. 1. Johannes 4,9
24. Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist völlig in uns. 1. Johannes 4,12